

STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen



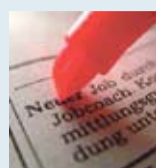
ORTSWARTE
Großes Lob für die Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung.
Seite 2



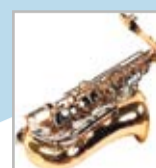
LESEN DIGITAL
E-Books, Reader und Onleihe - Infoveranstaltung am Dienstag, 8. Juli.
Seite 2



KINDERBETREUUNG
Kindertagesbetreuungsplan (AKITA) 2014 beschlossen.
Seite 3



STELLENANZEIGE
Sozialpädagogen bzw. Sozialarbeiter gesucht.
Seite 3



MUSIKSCHULE
Tag der offenen Tür - Musikschultag auf der Landesgartenschau - Infos
Seite 4

SOMMERAKTION AALEN CITY BLÜHT 2014

Die ganze Stadt im Flower Power-Feeling



„Sommer of love“ an der Aalener Stadtkirche gestaltet von der Gärtnerei Ulrich und Klewenhagen und die Stadtgärtnerei Aalen hinterlässt Eindrücke des Woodstock-Festivals 1969 am Rathausvorplatz.

Seit vergangenen Freitag blüht in der Aalener Innenstadt die Hippiezeit auf. Acht Plätze wurden von den Gärtnerinnen und Gärtnern zum Thema Flower Power gestaltet.

Große Peacezeichen, ein beeindruckender Nachbau der Golden Gate Bridge, lebensgroße Hippiefiguren, ein Mohnfeld und alles eingebettet in fachmännisch gestaltete Blumenbeete. So präsentiert sich die gemeinsame Sommeraktion des Innenstadtvereins Aalen City aktiv und der Stadt Aalen. „Aalen City blüht ist eine einzigartige Aktion in der Region. Es freut mich sehr zu sehen, wie dieses Event unsere Innenstadt mit Leben füllt“, so Oberbürgermeister Thilo Rentschler.

DIE INNENSTADT WIRD ZUM ERLEBNISGARTEN

Die Stadtgärtnerei verwandelt in diesem Jahr den Rathausvorplatz in eine Konzert-

landschaft angelehnt an die Eindrücke des Woodstock-Festivals der 1960er Jahre. Bunt wird es auch am Marktbrunnen, künstlerisch gestaltete Blumentöpfe, bepflanzt von der Gärtnerei Lessle, werden von einem großen Regenbogen eingerahmt.

Besondere Farbleckse setzen die Gärtnerinnen Ulrich und Klewenhagen: Peacezeichen mit einem Durchmesser von zwei Metern lassen um die Stadtkirche das Gefühl des Summer of Love aufkommen.

Discofever erwartet alle Besucher entlang der Reichsstädter Straße. Besprayed Ölfässer und tanzende Personen hat die Gärtnerei Goldammer in Szene gesetzt.

Kurt Gläss und sein Team haben die Stadt San Francisco nach Aalen geholt. Eine begehbare Wasserlandschaft rund um die Nachbildung der Golden Gate Bridge machen den Spritzenhausplatz zum kalifornischen Domizil.

Hippiefiguren, bepflanzte Trommeln und knallbunte Mustertapeten sind auf dem Platz rund um den Regenbogen zu sehen. Arne und Nicole Weber haben zusammen mit ihrem Team unter dem Motto Hippieworld eine farbenfrohe Welt mit zahlreichen Details geschaffen.

Das Thema Liebe wurde von der Gärtnerei Stegmeier aufgenommen und ist am Storchentplatz in vielen Elementen und Pflanzen wieder zu entdecken.

Selbst die Initiative ergriffen hat in diesem Jahr das Café Puccini, indem sie den Platz vor dem Ärztehaus passend zur Sommeraktion selbst gestaltet haben.

Da die Jahre der Flower Power Zeit vor allem durch die Musik geprägt waren, sind an jedem Platz QR-Codes zu finden, die zum passenden Musikstream führen und die Sommeraktion auch akustisch erlebbar machen.

ALLE ZIEHEN AN EINEM STRANG

„Was mich jedes Jahr aufs Neue an der Sommeraktion begeistert, ist die herausragende Zusammenarbeit aller Mitwirkenden.“, sagt Citymanager Reinhard Skusa. Über dreißig Handwerksbetriebe, Medienunternehmen, Soziale Einrichtungen und Künstler halfen in diesem Jahr, die Sommeraktion gemeinsam zum Ziel zu bringen.

Zusammen mit allen Mitwirkenden wird Aalen City blüht am Donnerstag, 3. Juli um 17 Uhr auf dem Marktplatz offiziell eröffnet. Die Morrisons werden mit schamanischen Rhythmen und hypnotischen Klängen für die passende musikalische Atmosphäre sorgen.

Weitere Informationen zur Sommeraktion Aalen City blüht sind auch im Internet unter www.aalen-city-bloeht.de zu finden.

Kommunalwahl Aalen gültig

Die Stadt Aalen hat vom Regierungspräsidium Stuttgart den positiven Prüfungsbefehl über die Gemeinderatswahl und die Ortschaftsratswahlen erhalten. Damit hat das Regierungspräsidium die Wahl vom 25. Mai 2014 für gültig erklärt. Der Gemeinderat kann wie geplant die Arbeit aufnehmen und am Donnerstag, 24. Juli zur konstituierenden Sitzung zusammentreten.

DIE KONSTITUIERENDEN SITZUNGEN DER ORTSCHAFTSRÄTE FINDEN WIE FOLGT STATT:

- Waldhausen: Dienstag, 1. Juli, 19 Uhr
- Fachsenfeld: Mittwoch, 2. Juli, 18.30 Uhr
- Dewangen: Donnerstag, 3. Juli, 18 Uhr
- Unterkochen: Montag, 7. Juli, 17.30 Uhr
- Wasseralfingen: Dienstag, 8. Juli, 17.30 Uhr
- Ebnat: Mittwoch, 9. Juli, 19 Uhr
- Hofen: Montag, 14. Juli, 18.30 Uhr

WAHL DER ORTSVORSTEHER / ORTSVORSTEHERINNEN

Nach der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg werden auf Vorschlag der Ortschaftsräte der Ortsvorsteher oder die Ortsvorsteherin sowie deren Stellvertretungen vom Gemeinderat gewählt. Die Ortschaftsräte haben somit ein Vorschlagsrecht. Die Wahl der Ortsvorsteherinnen bzw. Ortsvorsteher soll in der Sitzung des Gemeinderats am 24.07.2014 erfolgen.

Karin Haisch neue Pressesprecherin der Stadt Aalen



Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am 26. Juni 2014 Karin Haisch zur Leiterin des Presse- und Informationsamtes gewählt. Karin Haisch hatte die Leitung des Presseamtes bereits seit 17. April kommissarisch übernommen. Davor war sie beim Amt für Kultur- und Tourismus als stellvertretende Amtsleiterin tätig.

Ein friedliches internationales Festival

Das 31. internationale Festival hat am vergangenen Wochenende erneut Tausende von Besucherinnen und Besuchern in die Aalener Innenstadt gelockt.

Oberbürgermeister Thilo Rentschler dankt allen Bürgerinnen und Bürgern, die diese schöne Tradition mit Leben füllen: „Die Vereine, ausländische Gruppen und Initiativen haben mit allen Besucherinnen und Besuchern erneut ein großartiges Zeichen des Miteinanders gesetzt. Sie alle tragen zu unserer weltoffenen, liebenswerten Stadt Aalen bei“, betont OB Rentschler.

Bei schönstem Sommerwetter setzten die beteiligten Vereine und Gruppen an 30 Ständen mit kulinarischen Angeboten, Folklore und Musikdarbietungen zur Sommerwoche erneut einen Höhepunkt im Aalener Festkalender. „Es ist ein Festival für die ganze Familie. Es war schön zu erleben, wie sich das quirlige bunte und vielfältige Leben der Stadt an einem Wochenende präsentiert“ so das Stadtoberhaupt. „Gleichzeitig danke ich den Bewohnerinnen und Bewohnern, den Geschäftsinhabern der Innenstadt und den Wochenmarkbesuchern für ihre Unterstützung und ihr Verständnis. Nur durch Ihre Mitwirkung kann das internationale Festival in diesem Rahmen stattfinden.“ so Rentschler.

Er war am Samstag Abend nach der Eröffnung mit der Familie an den Verkaufsständen unterwegs. „Ich konnte gar nicht alles probieren, was mir da Leckerer angeboten wurde.“ Am Sonntagmorgen hatte das Stadtoberhaupt noch am Stand der Kulturküche mitgeholfen das brandneue internationale Kochbuch zu verkaufen, welches der Verein seit kurzem wieder zum Verkauf anbietet.

Nach dem Festival ist vor dem Festival: Alle können sich bereits jetzt auf das 32. Internationale Festival am 13. und 14. Juni 2015 freuen.

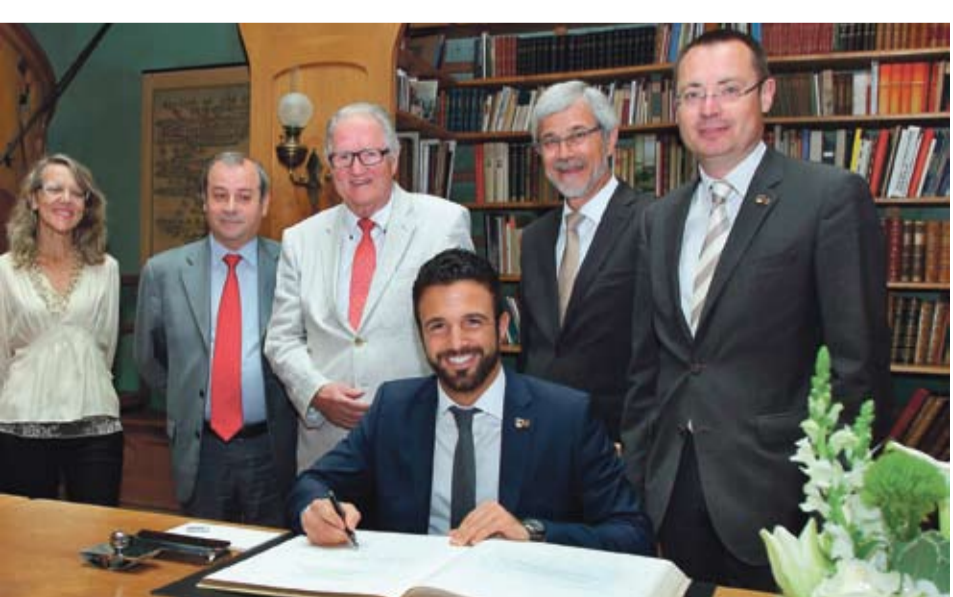
Sporthalle am Schäle

WASSERALFINGEN - NUTZUNG DER DUSCHRÄUME WIEDER MÖGLICH - WASSERQUALITÄT EINWANDFREI

Die mikrobiologische Nachuntersuchung der Wasserproben aus der Sporthalle am Schäle hat ergeben, dass die Wasserqualität wieder einwandfrei ist. Der Ende Mai festgestellte Befall mit Legionellen-Keimen konnte durch die von der Stadtverwaltung eingeleiteten Maßnahmen beseitigt werden. Die Nutzung der Duschräume der Sporthalle am Schäle ist wieder uneingeschränkt möglich. Die Stadtverwaltung bedankt sich bei allen Nutzerinnen und Nutzern für ihr Verständnis.

KAUM IM AMT - SCHON IN AALEN

Antrittsbesuch des neuen Bürgermeisters von Cervia, Luca Coffari



OB Thilo Rentschler, Landrat Klaus Pavel, Luca Coffari (Bürgermeister von Cervia), Ulrich Pfeifle (Vorsitzender der Stiftung Schloss Fachsenfeld), Mario Caruso (Abgeordneter des italienischen Parlamentes), Bruna Rondoni.

„Romagna, Romagna mia“ war der italienische Markt im Schloss Fachsenfeld betitelt, in dessen Rahmen Oberbürgermeister Thi-

lo Rentschler den neuen Bürgermeister aus Aalens italienischer Partnerstadt herzlich willkommen hieß.

Neben dem Stiftungsvorsitzenden und Alt-OB Ulrich Pfeifle und weiteren politischen Würdenträgern waren auch zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter des Gemeinderates und des Partnerschaftsvereins sowie viele Bürgerinnen und Bürger Aalens zur Eröffnung des Marktes gekommen.

Fast genau einen Monat zuvor, am 25. Mai 2014 wurde der 26-jährige Luca Coffari zum Nachfolger von Roberto Zoffoli gewählt. Seit drei Jahren war er bereits als vom Bürgermeister berufener Assessore in leitender Funktion mit den wirtschaftlichen Belangen unserer italienischen Partnerstadt befasst.

Gemeinsam bekräftigten die beiden Stadtoberhäupter, ihr Engagement fortzuführen und sich zusammen mit allen Bürgerinnen und Bürgern ihrer Städte für Verständigung und Austausch und eine friedliche Zukunft in Europa einzusetzen. Besonderes Gewicht erhält dieses Bekenntnis am 100. Jahrestages des Attentats in Sarajevo am 28. Juni 1914, das zum Ausbruch des Ersten Weltkrieges führte.

Mit einem Eintrag ins Goldene Buch wurde der Antrittsbesuch von Bürgermeister Luca Coffari feierlich besiegelt.

Väter · Mütter · Kinder
Café für Alleinerziehende
jeden 1. Sonntag im Monat
Haus der Jugend in Aalen
nächster Termin:
Sonntag, 6. Juli 2014
11.00 – 15.00 Uhr
mit Kinderbetreuung · ohne Anmeldung

THEATER DER STADT AALEN

PREMIERE - „Ein Sommernachtstraum“ von William Shakespeare. Freilichtaufführung.

Mittwoch, 2. Juli | 20.30 Uhr | Schloss Wasseralfingen

„Momo“ von Michael Ende Spielclub I. Ab 6 Jahren
Donnerstag, 3. Juli | 18 Uhr | Altes Rathaus

„Ein Sommernachtstraum“ William Shakespeare. Freilichtaufführung.
Donnerstag, 3. Juli | 20.30 Uhr | Schloss Wasseralfingen

„Mr. Pilks Irrenhaus“ von Ken Campbell Spielclub III. Ab 14 Jahren
Freitag, 4. Juli | 20 Uhr | Wi.Z

„Ein Sommernachtstraum“ von William Shakespeare. Freilichtaufführung.
Freitag, 4. Juli | 20.30 Uhr | Schloss Wasseralfingen

„Mobiler Garten - Aalens kleine Gartenschau“ - Menschen pflanzen Sensationen
5. bis 13. Juli | Spielplatz Spitalstraße

„Ein Sommernachtstraum“ von William Shakespeare. Freilichtaufführung
Sarnstag, 5. Juli | 20.30 Uhr | Schloss Wasseralfingen

„Theater-Kaffee-Klatsch zu „Ein Sommernachtstraum“
Sonntag, 6. Juli | 15 Uhr | Bürgerspital

ZUM LETZEN MAL: „Mr. Pilks Irrenhaus“ von Ken Campbell.
Spielclub III. Ab 14 Jahren
Sonntag, 6. Juli | 19 Uhr | Wi.Z

„Ein Sommernachtstraum“ von William Shakespeare. Freilichtaufführung.
Sonntag, 6. Juli | 20.30 Uhr | Schloss Wasseralfingen

„Momo“ von Michael Ende. Spielclub I. Ab 6 Jahren.
Dienstag, 8. Juli | 18 Uhr | Altes Rathaus

VOLKSHOCHSCHULE

Spielfilm: „Mitternachtskinder“
Mittwoch, 2. Juli 2014 | 20 Uhr | Kino am Kocher

After-Work-Coaching: Selbstmanagement mit dem Zürcher Ressourcenmodell - Herausforderungen souverän begegnen.
Donnerstag, 3. Juli 2014 | 18 Uhr | Torhaus

Sonntagvorlesung: Blasenschwäche und Beckenbodensenkungen - neueste Behandlungsmethoden mit Dr. med. Karsten Gnauer. Kostenlos
Sonntag, 6. Juli 2014 | 11 Uhr | Torhaus

Vortrag: Lesen digital: E-Books, Reader und Onleihe
Dienstag, 8. Juli 2014 | 19 Uhr | Torhaus

IMPRESSUM

Herausgeber
Aalen - Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefon: (07361) 52-1142
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Thilo Rentschler

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

VORLETZTE SITZUNG DES GREMIUMS IN BISHERIGER BESETZUNG

Berichte aus dem Gemeinderat am 26. Juni 2014

Eröffnungsbilanz der Stadt Aalen zum 1.1.2011

Mit großem Lob wurde die Eröffnungsbilanz von allen Fraktionen aufgenommen. Die Fraktionen des Gemeinderates dankten Kämmerin Daniela Faußner für diese große Leistung ihres Amtes. Mit nur 1,5 zusätzlichen Kräften bewältigte die Kämmerin die Aufstellung dieser Eröffnungsbilanz mit einer Summe von rund 381 Mio €, davon sind rund 337 Mio € Sachvermögen bewertet worden. Es herrschte übereinstimmend die Meinung, dass die Bilanz der Stadt Aalen positiv zu bewerten sei. Trotzdem mahnten alle Fraktionen auch für die Zukunft eine umsichtige und seriöse Finanzpolitik an. Mit der Bilanz sei nun das richtige Instrument bzw. die Basis geschaffen worden, um noch effektiver und gründlicher die Finanzströme und Geldbewegungen der Stadt Aalen verfolgen, bewerten und steuern zu können. Bei einer Enthaltung wurde der Vorlage zugestimmt. Auch der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2011 wurde bei einer Enthaltung und einer Gegenstimme verabschiedet.

Kindertagesbetreuungsplan 2014

Wie in jedem Jahr berichtete das Amt für Soziales, Jugend und Familie ausführlich

zur breiten Palette der Kinderbetreuung in Aalen. Es wird auch ein Blick in die Zukunft geworfen und die demografische Entwicklung für die Kindergartenbezirke aufgezeigt. Hierzu wurde von allen Fraktionen die Entwicklung eines Konzeptes eingefordert. Bürgermeister Fehrenbacher sagte dies mit dem Hinweis zu, dass die für diesen Plan erhobenen Zahlen Grundlage für eine gründliche Analyse und Entwicklung entsprechender Maßnahmen sei. Weiterhin solle das Thema „Inklusion“ für die Zukunft bevorzugt behandelt werden, aber auch die stärkere Vernetzung und der Aufbau generationenübergreifender Angebote sollen angegangen werden.

Oberbürgermeister Rentschler verwies auf die geänderte Landespolitik im Bereich der Betreuung. Für den Ausbau der Ganztagesgrundschulen wird das Land rund 150 Mio € bereitstellen, deswegen sei die Stadt Aalen bestrebt, hier entsprechend der landespolitischen Vorgaben vorausschauend zu agieren. Die Stadt Aalen wird flächendeckend zum Schuljahresbeginn 2014/2015 die Ganztagesgrundschule einführen.

Vergaben

Die Freiwillige Feuerwehr Aalen erhält einen neuen Mannschaftstransportwagen, als Ersatz für das fast 20 Jahre alte Fahrzeug gleichen Typs.

SCHUBART-LITERATURPREIS DER STADT AALEN WIRD AUFGEWERTET

Neue Jury-Mitglieder bestellt

Seit 1956 vergibt die Stadt Aalen in zweijährigem Turnus den Schubart-Literaturpreis an Persönlichkeiten, deren literarische Leistung in der Tradition des freiheitlichen und aufklärerischen Denkens von Christian Friedrich Daniel Schubart steht. Im vergangenen Jahr wurde die Berliner Autorin Jenny Erpenbeck ausgezeichnet. Den Förderpreis erhielt Patricia Görg.

Über die Vergabe des Preises entscheidet eine Jury, der derzeit angehören: Irene Ferchl, Stuttgart, Dr. Michael Kienzle, Stuttgart, Dr. Hans Kilb, Aalen und Irene Nießen, Frankfurt/Main.

In der Gemeinderatssitzung am 26.6. wurde die Nachfolge für das verstorbene Jury-Mitglied Dr. Peter Kastner bestimmt. Des weiteren wurde die Regelung geändert, dass der/ die Preisträger/Preisträgerin des Vorjahres bei der Kür des folgenden Schubart-Preisträgers mitwirken darf. Hier wird zukünftig auch ein festes Jury-Mitglied bestimmt.

ALS NEUE MITGLIEDER FÜR DIE SCHUBART-JURY WURDEN GEWÄHLT:

Verena Auffermann, Berlin, freischaffende Publizistin und Literaturkritikerin, sowie Ulrich Rüdener, Bad Mergentheim, Journalist und Literatur- und Musikkritiker. Er ist Kurator der Lesereihe „Literatur im Schloss Mergentheim“. Als beratendes Mitglied ist der Slam-Poet Timo Brunke der Jury insbesondere für die Vergabe des Förderpreises zur Seite gestellt. Brunke wurde 2011 selbst mit dem Förderpreis ausgezeichnet.

PREISGELD

Das Preisgeld für den Hauptpreis wird von 12.000 auf 15.000 € angehoben. Der Förderpreis wird mit 3.000 € ausgelobt. Der Förderpreis wird seit 2011 vergeben und wird von der Kreissparkasse Ostalb gestiftet. Die Preisvergabe soll möglichst ungeteilt erfolgen. Die nächste Preisvergabe findet im Frühjahr 2015 statt.

Lesen digital: E-Books, Reader und Onleihe

Mit einer gemeinsamen Veranstaltung informieren Buchhandlung OSIANDER, VHS und Stadtbibliothek anlässlich des Starts der Ostalb-Onleihe rund um das Thema digitale Leseangebote.

E-Reader und E-Books werden immer populärer und öffnen die Tür zum elektronischen Lesen. Ab 10. Juli ermöglicht auch die „Ostalb-Onleihe“, an der sich die Stadtbibliothek Aalen beteiligt, einen einfachen Zugang zu dieser neuen Technologie. Doch der Wechsel vom Papier zum digitalen Speicher bedeutet nicht nur einen anderen Datenträger. Die Kulturtechnik „Lesen“ ändert sich mit der Digitalisierung in vielerlei Hinsicht. Was gilt es bei diesem Thema zu beachten? Welche Leegeräte sind die richtigen für mich? Welche Vorteile bieten E-Books und welche Stolpersteine gibt es? Wie funktionieren der Kauf von E-Books und die Leihe von E-Medien über die „Ostalb-Onleihe“?

Bei einem gemeinsamen Informationsabend von VHS, OSIANDER und Stadtbibliothek am Dienstag, 8. Juli 2014, um 19 Uhr im Paul-Ulmschneider-Saal des Torhauses werden Alexander Rösch von OSIANDER und Michael Steffel von der Stadtbibliothek diese und andere Fragen beantworten. Der Eintritt ist frei.

Kindertagesbetreuungsplan 2014 beschlossen

Der Gemeinderat hat den neuen Kindertagesbetreuungsplan (AKITA) beschlossen. Der Plan bietet wiederum eine Fülle von Informationen rund um das Thema Kinderbetreuung.

Aalen ist in der Kinderbetreuung richtig gut aufgestellt. Dies dokumentiert „AKITA 2014“ in umfassender und anschaulicher Form. Der Plan präsentiert die breite Palette von der Kleinkindbetreuung (U 3) bis zum „Kindergarten“, der Schulkindbetreuung und der Tagespflege. Es wird aber auch wieder ein Blick in die Zukunft geworfen und die demografische Entwicklung für die einzelnen

Kindergartenbezirke der Gesamtstadt aufgezeigt. Ein wichtiger Baustein ist zudem wieder der Bereich „Standards in der Kinderbetreuung“: In „AKITA“ werden die personellen Rahmenbedingungen ebenso beleuchtet wie die Themen Inklusion, Qualitätsentwicklung und Elternbeiträge. Dem aktuellen Thema Ganztagesgrundschulen wird ganz besonderes Augenmerk geschenkt. AKITA ist ein wichtiger „Kompass“ und Ratgeber für alle, die sich in der Kinderbetreuung engagieren oder persönlich davon tangiert sind. Er kann ab sofort im Internet unter www.aalen.de abgerufen werden.

OBERBÜRGERMEISTER RENTSCHLER TRIFFT SICH MIT DEN ORTSWARTEN

Großes Lob für die gute Zusammenarbeit mit Stadtverwaltung



Oberbürgermeister Rentschler traf sich am Montag, 23. Juni 2014 zum Gespräch mit den Ortswarten im Rathaus. Die Ortswarte werden vom Gemeinderat bestellt, um für die Belange der Ortsteile zu sprechen. Beim Termin mit dem Oberbürgermeister kamen insbesondere Verkehrs-, Straßen-, Feldwege- und Grundstücksangelegenheiten zur Sprache. Die Vertreter der Ortsteile lobten

die gute Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung. Auch Oberbürgermeister Rentschler bedankte sich für den konstruktiven und ergebnisorientierten Meinungsaustausch und sicherte eine schnelle und zeitnahe Bearbeitung aller Anfragen und Anliegen aus den Ortsteilen zu. Die Tradition der jährlichen Treffen soll in jedem Fall beibehalten werden.

ZWISCHENBERICHT ZUM „KULTURFAHRPLAN“ DER STADT AALEN

Ideenschmiede Kultur

Mit einer Ideenschmiede Kultur, zu der am 21. Juli 2014 Vertreterinnen und Vertreter der Kulturinstitutionen in Aalen eingeladen werden sollen, startet der zweite Schritt des Umsetzungsprozesses „Kulturfahrplan“ der Stadt Aalen mit einem Aufruf zur aktiven Bürgerbeteiligung. Am 26. Juni stellte die Stadtverwaltung dem Gemeinderat in einem ersten Zwischenbericht die bisher erreichten Ziele und die nun folgenden weiteren Schritte vor.

Im November vergangenen Jahres hat der Gemeinderat den Grundsatzbeschluss „Kulturfahrplan“ gefasst, mit dessen Hilfe in den kommenden Jahren der Kultur in Aalen eine noch zentralere Bedeutung zukommen soll.

Die Basis für eine optimale kommunale Kulturarbeit wurde geschaffen und die hierfür notwendigen Strukturen sind eingerichtet. Seit Anfang des Jahres ist mit dem Amt für Kultur und Tourismus eine zentrale Organisationseinheit für die Kulturarbeit der Stadt Aalen vorhanden. Auch räumlich sind die unterschiedlichen Abteilungen zusammengeführt worden, der Touristik-Service ist ins Rathaus umgezogen. Nun gilt es, weitere Handlungsfelder zu definieren und die Vorhaben umzusetzen.

MUSEEN UND BEDEUTSAME KULTURORTE

Das Limesmuseum soll ertüchtigt werden, hierzu finden intensive Gespräche mit dem Land und dem Bund wegen finanzieller Unterstützung statt. Das Besucherbergwerk Tiefer Stollen wird nach dem im Dezember 2013 vom Gemeinderat verabschiedeten Konzept umgebaut. Das Urweltmuseum soll durch den Einzug des Counter-Bereichs des Touristik-Service in das Erdgeschoss des Spion-Rathauses und eine museumspäda-

gogische Umgestaltung eine deutliche Belebung erfahren.

BILDENDE KUNST

Das in Aalen sehr gute Angebot muss durch eine schärfere Profilierung und Spezialisierung eine deutliche Qualitätssteigerung erhalten. Hierzu sind intensive Gespräche mit dem Kunstverein geführt worden. Aktuell werden die Rathausgalerie und das Alte Rathaus für eine optimalere Ausstellungsdiktik vorbereitet.

THEATER UND LITERATUR

Die in diesem Feld in den vergangenen Jahren sehr gute Arbeit soll noch weiter ausgebaut werden. Es ist an ein Theaterfestival und eine offensivere Präsentation des Schubart-Literaturpreises gedacht.

JUGENDKULTUR

Dieses für die Kulturarbeit sehr wichtige Thema hat Oberbürgermeister Rentschler bereits im vergangenen Jahr als erste Priorität für den neuen Kulturfahrplan bezeichnet. Ein Konzept wird gerade im Amt für Kultur und Tourismus ausgearbeitet.

BÜRGERBETEILIGUNG „IDEENSCHMIEDE KULTUR“

Den gesamten Prozess der Entwicklung eines Kulturfahrplanes möchte Oberbürgermeister Rentschler mit intensiver Beteiligung der Kulturschaffenden und der Bürgerschaft Aalens vorantreiben. Es soll intensiv und konzentriert diskutiert werden. Mit der Ideenschmiede Kultur soll hierzu die geeignete Plattform gebildet werden, um eigene Ideen, Gedanken und neue Visionen bündeln und präsentieren zu können.

IMMISSIONSDATEN DER LFU-MESSSTATION 1. JUNI – 30. JUNI 2014

(Standort: Bahnhofstr. 115, 73430 Aalen)

Werte in mg/m ³ Luft	NO ₂	SO ₂	CO	PM10-Staub	O ₃
max. 1-h-Mittelwert	0,048	0,013	0,3 *	0,018	0,179
Grenzwerte der 39. BImSchV	0,200	0,350	10,0	---	0,180
max. 24-h-Mittelwert	0,023	0,004	0,100	0,3	0,18
Grenzwerte der 39. BImSchV	0,100	0,125	---	0,050	---

SO₂ = Schwefeldioxid NO₂ = Stickstoffdioxid CO = Kohlenmonoxid O₃ = Ozon
PM10-Staub = Stauberfassung mittels β-Absorption
* 8-Stundenmittelwert ** 3-Stundenmittelwert

Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Kiefer, Telefon: 07361 52-1609, zur Verfügung

Ausstellung „Shibui“

Einführung in die Zenmeditation mit Gerald Weischede

In der Galerie im Alten Rathaus führt Shoshan Gerald Weischede am Donnerstag, 10. Juli um 19 Uhr im Rahmen der Ausstellung „Shibui – einfach nur schön“ in die Kunst der Zenmeditation ein.

Zen ist eine buddhistische Meditationslehre. In der Praxis bedeutet sie für den Meditierenden vor allem eines: Immer wieder auf das Sitzkissen zurückkehren und den Geist still werden lassen. Die Zen-Meditation ist absichtslos und verfolgt kein Ziel. Es ist genau das Gegenteil dessen, was wir in unserem Leben vorfinden: Immer in Bewegung, immer absichtsvoll und zielgerichtet.

Die Aufforderung im Zen ist: Setze dich auf dein Kissen oder Stuhl und bewege dich nicht. Und: Bringe deinen Geist zum Schweigen. Regelmäßig praktiziert, kann dies lebensverändernd sein.

Seit über dreißig Jahren übt sich der Zen-Lehrer und Psychotherapeut Gerald Weischede aus Göttingen in der stillen Versenkung des Zen. Regelmäßig kommt er nach Aalen ins Haus am Regenbaum, um dort die Kunst der Zenmeditation zu vermitteln. In seinem Vortrag verdeutlichen kurze Meditationen und abschließend besteht die Gelegenheit für Fragen.

Einlass ist ab 18 Uhr. Es ist keine Anmeldung erforderlich und der Eintritt ist frei.

Die Kunst des japanischen Messerschleifens

6. JULI UM 14.30 UHR IN DER AUSSTELLUNG „SHIBUI – EINFACH NUR SCHÖN“

„Japanmesser“ haben eine lange Tradition in der japanischen Kochkunst. Doch sind japanische Messer nicht rostfrei und bestehen oft aus mehreren Lagen verschiedenen Stahls, so sind sie sehr hart und bleiben lange scharf.

Da in der japanischen Küche sehr viel roher Fisch verarbeitet wird, sind gut geschärft Messer wichtig, damit der oft kostbare Fisch nicht zerfetzt wird. Diese Messer werden ausschließlich in Handarbeit hergestellt und das traditionelle Wissen von Generation zu Generation weitergegeben. Gezeigt werden die Schärffsteine, und wie man sie flach und eben erhält, sowie das Schleifen und Polieren von Messern aus japanischem Stahl. Die Messer danken den Aufwand mit guter Schnittigkeit und langem Leben.

Öffnungszeiten Galerie im Alten Rathaus
Marktplatz 4, 73430 Aalen
Dienstag bis Sonntag 14 bis 17 Uhr
Samstag 11 bis 17 Uhr

Weitere Informationen sind erhältlich beim Amt für Kultur und Tourismus der Stadt Aalen unter Telefon: 07361 52-1110 oder unter E-Mail: kunst@aaln.de

Ortsdurchfahrt Fachsenfeld gesperrt

DORFFEST VOM 4. BIS 6. JULI 2014

Vom 4. bis 6. Juli 2014 findet das diesjährige Fachsenfelder Dorffest in der Ortsmitte und im Lindengarten auf Schloss Fachsenfeld statt. Für die Durchführung dieses Festes ist folgende Verkehrsrechtliche Anordnung von der Stadt Aalen erlassen worden:

Von Donnerstag, 3. Juli 2014, 18 Uhr bis Montag, 7. Juli 2014, 2 Uhr ist die Ortsdurchfahrt Fachsenfeld gesperrt.

Die Sperrung gilt:

- * in der Waiblinger Straße vom Rathaus Fachsenfeld bis zur Einmündung in die Scherrenbergstraße
- * sowie in der Straße Am Schloss, wobei die Zufahrt zur Tiefgarage für die Anlieger möglich ist

Der Verkehr nach Waiblingen wird über die Sandfeld- und Heißenbergstraße umgeleitet.

Die Busse fahren dieser Zeit nach Waiblingen ebenfalls über die Kirchstraße, Sandfeld- und Heißenbergstraße. Die Haltestellen Ortsmitte entfallen. Dafür wird beidseitig eine Bedarfshaltestelle beim Altenwohnheim in der Kirchstraße bei Haus Nr. 5 eingerichtet. Wir bitten um Beachtung.

Stadtradeln für eine bessere Radinfrastruktur

„RADar!“ ist eine Melde-Plattform und bietet Teilnehmern der Aktion Stadtradeln die Möglichkeit, Meldungen zur Verbesserung der Radinfrastruktur abzugeben.

Meldungen können auf der Stadtradeln-Internetseite (www.stadtradeln.de) oder mobil über die herunterladbare STADTRADELN-App abgegeben werden - wenn gewünscht auch via GPS-Funktion, um den exakten Ort für die Meldung zu ermitteln.

Stadtradel-Teilnehmer können in einer Karte die Stellen markieren, die einen Gefahrenpotenzial darstellen oder an denen die Radinfrastruktur verbesserungswürdig ist. Meldungen können beispielsweise den schlechten Wegezustand, fehlende Straßenmarkierungen oder die unzureichende Beschilderung etc. betreffen.

Ihre Meldung wird automatisch an die zuständige Stelle in der Kommune weitergeleitet, die sich der Sache annimmt und ggf. Kontakt mit den Meldenden aufnimmt. Es steht der Stadt Aalen frei, ob alle eingegangenen Meldungen öffentlich auf der Karte einsehbar sind.

Meldungen sind lediglich während der 21 Tage STADTRADELN (30. Juni bis 20. Juli 2014) und im Zuständigkeitsbereich der Stadt Aalen möglich.

Postfiliale zieht um

Die Postfiliale in der Aalener Innenstadt zieht im August von der Beinstraße 39 in die Reichsstädter Straße 22 um.

„Ich freue mich, dass die Postfiliale in der Innenstadt mit neuem Standort erhalten bleibt und dadurch die wohnortnahe postalische Versorgung der Bevölkerung gewährleistet bleibt. Gut erreichbare, zentral gelegene Postfilialen gehören auch im Zeitalter von E-Mail und Kurznachrichten zur guten Infrastruktur der Stadt Aalen“, betont Oberbürgermeister Thilo Rentschler. Die neue Filiale wird am 11. August 2014 eröffnet.

LOKALE AGENDA

Treffen der Aalener Energietische

Die nächste Energietisch-Sitzung findet am Donnerstag, 3. Juli 2014 um 20 Uhr im Ratskeller Aalen statt. An der Mitarbeit beim Aalener Energietisch interessiert sind Bürgerinnen und Bürger sind zu dem Treffen herzlich eingeladen.



MUSIKSCHULE

Vorspiel: Es musizieren Schülerinnen und Schüler der Violin-Klasse von Liviu Bogdan.

Mittwoch, 9. Juli 2014 | 18.30 Uhr | Herbert-Becker-Saal



Ferienprogramm der Stadt Aalen

Mit der 30. Auflage und damit der 30-jährigen Jubiläumsausgabe des Ferienprogramms der Stadt Aalen ist es allen Kindern möglich, abwechslungsreiche Ferien zu erleben. Mit über 240 Angeboten, die von Vereinen, Abwechslungsreichen und den Jugendhäusern eingebracht wurden, ist für alle etwas dabei. Ab 1. Juli kann das Ferienprogramm beim Touristikservice, den Bezirksämtern, den Rathäusern, Freibädern und Bibliotheken in den Stadtbezirken abgeholt werden und bietet somit genügend Zeit die Ferien kreativ zu planen. Unter www.aalen.de liegt das Ferienprogramm in digitaler Form zum Download oder zur Ansicht bereit.

Große Pläne für den Sommer

Einige Baustellen im Stadtgebiet konnten während der Pfingstferien fertig gestellt werden. Im Juli konzentrieren sich die Arbeiten für Maßnahmen in den Sommerferien laufen auf Hochtouren.

In der Gartenstraße wird in den Sommerferien von August bis Anfang September der Straßenbelag im Abschnitt zwischen der Richard-Wagner-Straße und der Einfahrt zur BayWa saniert. Der Abschnitt wird mit Ampelregelung gesperrt. Für den Einbau des Endbelags ist eine Vollsperrung erforderlich, der genaue Termin wird über die Medien bekannt gegeben.

In der Knöcklingstraße in Unterkochen wird die Brücke über den Kocher neu gebaut. Die Straße muss während der Bauzeit bis Ende November voll gesperrt werden. Die Verkehrsregelung erfolgt über eine Umfahrung.

In der Innenstadt wird auf einem weiteren Abschnitt das Pflaster ausgetauscht. Die Arbeiten dauern im Bereich nördlich des SchwäPo-Shops zwischen Mittelbachstraße und Roßstraße von Anfang Juli bis Mitte

August. Ab August ist der Teil der Straße wieder für Fußgänger begehbar.

Auf dem Verbindungsweg zwischen Attenhofen und Oberalfingen verlegen die Stadtwerke Wasserleitungen. Der Weg muss bis Mitte September abschnittsweise ab der Dömitstraße in Attenhofen bis nach Oberalfingen voll gesperrt werden.

In der Mönchsbuschstraße in Affalterried verlegen die Stadtwerke Ver- und Entsorgungsleitungen. Die Gesamtmaßnahme dauert bis Ende Juli.

In der Carl-Zeiss-Straße sind die Vorarbeiten für eine Belagssanierung und den Ausbau des provisorischen Kreisels durch die Stadtwerke erledigt. Der Belageinbau und der Endausbau des Kreisverkehrs erfolgt voraussichtlich im Herbst unter Vollsperrung.

Es ist möglich, dass sich die Termine aufgrund technischer Änderungen. Der witterungsbedingte Umstände ändern. Der Bauzeitenplan erscheint am 30. Juli 2014. Die Stadt Aalen bittet Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für mögliche Beeinträchtigungen.

70 JAHRE NACH DER BEFREIUNG SAINT-LÖS DURCH DIE ALLIIERTEN

Verzeihen kann nur der Mensch

Oberbürgermeister Thilo Rentschler reist vom 17.-20. Juli 2014 zur offiziellen Gedenkfeier in die Normandie. Die Künstlerin Martina Ebel vertritt Aalen, unterstützt von der Stadtverwaltung, beim internationalen LandArt-Projekt „Festival des bords de Vire“.

Am 18. Juli 1944 wurde Saint-Lô durch die alliierten Truppen von der deutschen Besatzung befreit. Oberbürgermeister Thilo Rentschler wird mit einer Aalener Delegation an den offiziellen Feierlichkeiten zum 70. Jahrestag der Befreiung Saint-Lôs teilnehmen.

Das LandArt – Projekt „Festival des bords de Vire“ ist eine von vielen Veranstaltungen in diesem Gedenkjahr. Der kleine Fluss Vire schlängelt sich als grünes Band durch Saint-Lô und seine Teile. Bei einem Spaziergang auf den alten Treidepfaden sind noch bis zum 12. Oktober 2014 die Werke internationaler Künstlerinnen und Künstler zu entdecken. Vier Gemeinden entlang der Vire nahmen vom 2.-16. Juni 2014 jeweils vier Künstlerinnen und Künstler aus England, Polen, Holland, Deutschland und ganz Frankreich auf, die vor Ort an ihren Werken arbeiteten. Wenn auch das Augenmerk der Künstlerinnen und Künstler eindeutig auf Frieden und den positiven Blick in die Zukunft gerichtet waren - die Weltkriege als Teil der Europäischen Identität, die Liebe in Zeiten der Kriegsgefangenschaft, das Verzeihen und die heute gelebte Gastfreundschaft zogen sich durch die persönlichen und künstlerischen Begegnungen und Gespräche. Der Beitrag der Aalener Künstlerin Martina Ebel trägt den Titel „Krieg und Frieden“. Wei-



Die Künstlerin Martina Ebel

ße Textilobjekte, die aus aufgetrennten Kleidungsstücken aus den Partnerstädten Saint-Lôs neu zusammengesetzt wurden, sind mit den Flaggen der Herkunftsländer markiert. Sie hängen wie Treibgut in den Büschen entlang der Vire. So vieles wird durch den Krieg auseinander gerissen und neu zusammengesetzt. Sinnbild dafür sind rote Bänder - Wunden oder Liebesbänder? - auf den neuen Nähten.

Veranstalter des Festivals, an dem das Comité de jumelage Saint-Lô-Aalen als lokaler Partner beteiligt ist, ist der Verein „Usine utopik“, der mit Unterstützung vieler lokaler und überregionaler Sponsoren in einem ehemaligen Gewächshaus ein Kunstzentrum geschaffen hat, das Ausstellungen organisiert und regelmäßig für 6 Wochen Künstlerinnen und Künstler aus aller Welt in die Normandie einlädt.

1. Aalener Repair Cafe

Was tun mit einem Stuhl, an dem ein Bein kaputt ist? Mit einem Toaster, der nicht mehr funktioniert? Mit einem Wollpullover mit Mottenlöchern? Wegwerfen?

Am Samstag, 5. Juli 2014 findet von 14 bis 17 Uhr zum 1. Mal das Repair Café im Haus der Jugend in Aalen statt.

Repair Cafés sind ehrenamtliche Treffen, bei denen die Teilnehmer alleine oder gemeinsam mit anderen ihre kaputten Dinge reparieren. An den Orten, an denen das Repair Café stattfindet, ist Werkzeug und Material für alle möglichen Reparaturen vor-

handen. Zum Beispiel für Kleidung, Möbel, elektrische Geräte, Fahrräder, Spielzeug und vieles mehr. Vor Ort sind auch Reparaturexperten: Elektriker, Schneider, Tischler und Fahrradmechaniker. Durch die Reparatur lernen Menschen, Gegenstände auf andere Weise wahrzunehmen und sie ganz neu wertzuschätzen. Das Mittelpunkt steht jedoch, zu zeigen, dass Reparieren auch viel Spaß macht und relativ einfach ist. Wer nichts zu reparieren hat kann sich bei einer Tasse Tee oder Kaffee in der Reparatur helfen.



Die Stadt Aalen sucht zum neuen Schuljahr für die Schulsozialarbeit an der Hermann-Hesse-Schule

einen Sozialpädagogen bzw. einen Sozialarbeiter (m/w) - (Kennziffer 5014/13)

mit 50 % Beschäftigungsumfang. Es handelt sich dabei um ein befristetes Beschäftigungsverhältnis, zunächst für das Schuljahr 2014/2015. Es handelt sich dabei um eine Stelle, die durch das Land und den Landkreis gefördert wird. Im Falle einer Verlängerung der Förderung, kann auch eine Weiterbeschäftigung in Aussicht gestellt werden.

Das Aufgabengebiet umfasst zur Ergänzung der schulischen Angebotspalette insbesondere

- * individuelle Beratung, Einzelfallhilfe und gruppenbezogene Angebote in Schulklassen oder ggf. schulklassenübergreifend
- * Mitwirkung bei der Gestaltung von Schule als Lebensort
- * Mitwirkung an der Öffnung der Schule ins Gemeinwesen

Für dieses interessante Aufgabengebiet suchen wir eine Mitarbeiterin / einen Mitarbeiter mit überdurchschnittlichem Engagement, Kooperationsbereitschaft und Einfühlungsvermögen. Kreativität und Bereitschaft zu selbstständigen Arbeiten setzen wir voraus. Fachliche und persönliche Unterstützung ist durch die Anbindung an die Abteilung Familie beim Amt für Soziales, Jugend und Familie der Stadt Aalen gewährleistet.

Wir bieten eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Wir setzen uns für Chancengleichheit ein und freuen uns über Bewerbungen von Männern.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bis spätestens Freitag, 25. Juli 2014 unter Angabe der Kennziffer an die Stadt Aalen, Personal- und Organisationsamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen.

Für Fragen stehen Ihnen die Leiterin des Amtes für Soziales, Jugend und Familie, Johanna Gärtner unter Telefon: 07361 52-1247 oder Ute Matejczak von der Abteilung Familie, unter Telefon: 07361 52-2951 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.

ZU VERSCHENKEN

Fernseher, analog, voll funktionsfähig, Telefon: 07361 33167;
„Weck“ Eindünstgläser, verschiedene Größen, Telefon: 07361 64508;
Orgel „Fili Corda Rhythm 10“ mit Hocker und Notenständer, Telefon: 07366 923905 ab 20 Uhr;
29 U-Steine, Telefon: 07367 2826;
Röhrenfernseher „Metz“, Bildschirm 70 cm, Telefon: 07361 62306;
Lattenrost, flexibel; Wohnzimmerlampe, Telefon: 07366 4796;
Holz-Fenster; Tür, Telefon: 0176 84013358;
Couchtisch, Telefon: 07366 923639;
2-türiger Kleiderschrank; Kommode; komplettes Schlafzimmer, Telefon: 0176 10334701;
Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Aalen“ oder per Telefon: 07361 52-1121.

FUNDSACHEN

Katze, Fundort: Aalen; Zwergghase, Fundort: Aalen, Dolomitstraße; Kater, Fundort: Aalen. Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886.

Fundsachen des H&M Aalen: Bargeld; Bolero; Mädchenlatzhose.

Damenrad, Fundort: Spielplatz Talweg; Geldbörse, Fundort: Göppingen; Fototasche mit Zubehör, Fundort: Aalen; Mountainbike, Fundort: Gartenstraße. Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087

FRAUEN

Wunschkette - Kurs mit Sabine Grimm
Freitag, 4. Juli 2014 | 18 bis 21 Uhr | Bürgerhaus Wasseralfingen, VHS Raum 3

GOA

Fehler im Abfuhrkalender

Im neuen blauen Abfuhrkalender gültig vom 01.04.2014 bis 31.03.2015 ist für die Gemeinde Aalen-Hofen ein Fehler bei den Vereinssammlungsterminen abgedruckt worden. Die GOA weist darauf hin, dass am Samstag, 12. Juli 2014 eine Holsammlung des Altpapiers stattfindet.



Musikschule verbindet

Tag der offenen Tür der Musikschule der Stadt Aalen

Der diesjährige Tag der offenen Tür der Musikschule Aalen findet am Samstag, 5. Juli 2014 von 14 bis 17 Uhr in und um die Musikschule, Hegelstraße 27 statt.

Wie in den letzten Jahren bietet die städtische Einrichtung ein buntes Programm rund um das Thema Musikschule an. Zum Programm gehören ein Konzert der Bläser-, Streicher- und Blockflötenklassen und des Ensembles der Musikschule. Wer möchte, kann gerne das Instrument seiner Wahl ausprobieren und sich bei den Lehrkräften nach deren Lehrmethode und dem Unterrichtsangebot informieren. Selbstverständlich sorgt der Förderverein der Musikschule für das leibliche Wohl.

Der Tag der offenen Tür der Musikschule Aalen erfreut sich in der Stadt einer großen Beliebtheit. Das Musikschul-Team freut sich auf viele Besucher

Musikschultag auf der Landesgartenschau

Am Sonntag, 6. Juli 2014 findet auf der Landesgartenschau in Schwäbisch Gmünd unter dem Motto „Musikschule verbindet“ der diesjährige Landesmusikschultag statt. Die Eröffnung findet um 12 Uhr mit Landrat Klaus Pavel, dem ersten Bürgermeister der Stadt Schwäbisch Gmünd, Dr. Joachim Bläse und dem Vorsitzenden des Landesverbandes der Musikschulen Baden-Württembergs, Matthias Hinderberger statt.

Die 14 Musikschulen der Region Ostwürttemberg werden sich an diesem Tag in ihrer ganzen Vielfalt den Besuchern präsentieren.

Auf dem Programm stehen Bläserklassen, Bigbands, Streicherensembles, Bläserorchester, ein regionales Blockflötenorchester, ein Akkordeonorchester, ein Seniorenorchester, ein großes Harfenensemble und ein Mittelalterensemble.

Als besondere Gäste treten das Klarinettenensemble der Musikschule Heilbronn auf. Als krönender Abschluss wird die PercussionsInitiative Ostwürttemberg - PIO- die nicht weniger als 60 Schlagzeugschüler vereint, auftreten. Die Musikschule Aalen wird mit rund 50 Schülerinnen und Schülern an diesem großen Musikschulifest beteiligt sein.

In Baden-Württemberg widmen sich rund 215 öffentliche Musikschulen der außerschulischen musikalischen Bildung. Damit ist Baden-Württemberg das Bundesland mit der größten Musikschuldichte in Deutschland. Stolz sind die Musikschulen des Landes auch auf die Tatsache, dass traditionell mit Abstand der höchste Anteil an Bundespreisträgerinnen und -preisträgern des renommierten Wettbewerbs „Jugend musiziert“ aus Baden-Württemberg kommt. Musikschulen sind Bildungspartner der Kindergärten, Schulen und Vereine. Sie engagieren sich in Einrichtungen für behinderte Menschen und in Seniorenzentren. Musikschulen bilden den Nachwuchs für Musikvereine genauso aus wie die Teilneh-

mer und Preisträger bei Wettbewerben wie Jugend musiziert.

Weitere Informationen über den Landesmusikschultag sind bei Ralf Eisler, Musikschule Aalen, 07361 52-49610 oder E-Mail: musikschule@aalen.de erhältlich.

Mit Pauken und Trompeten

Die Musikschule Aalen bietet unverbindliche und kostenfreie Probeunterrichte auf allen Musikinstrumenten an. Ab sofort sind Anmeldungen für die Jugendkapelle Aalen und das Junge Kammerorchester Aalen möglich.

Die Musikpädagogen der Musikschule freuen sich, allen interessierten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Erlebniswelt der Musik zu vermitteln. Um allen das Lernen eines Musikinstruments zu ermöglichen, hat die Musikschule ausreichend Leihinstrumente zu vergeben.

Besonderer Schwerpunkt der Grundkonzeption der Musikschule ist das gemeinsame Musizieren in Chören, Ensembles oder Orchestern. Bei der Anmeldung in die spezielle Orchesterausbildung der Jugendkapelle Aalen oder dem Jungen Kammerorchester Aalen bietet die Musikschule darüber hinaus besondere Vergünstigungen.

Weitere Informationen zur Musikschule, Unterricht und Orchesterproben sind bei Ralf Eisler, Musikschule Aalen, Telefon: 07361 52-49610 oder E-Mail: musikschule@aalen.de erhältlich.

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier (Bundesfest des Frauenbundes, 11.15 Uhr Eucharistiefeier - Kinderkiche im Gemeindehaus; **St.-Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Michaels-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **Heilig-Kreuz-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; **Salvatorkirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier - Kleine Kirche im Meditationsraum; **Ostalbklarinum:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Augustinus-Kirche:** 19 Uhr Eucharistiefeier, **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst); **St.-Thomas-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier.

Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst zum Diakoniesonntag „Ich glaube an die Kraft der Schwächsten“; **Peter-und-Kirche:** 11 Uhr Gottesdienst; **Christuskirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Martin-Luther-Saal:** 9 Uhr Gottesdienst; **Johanneskirche:** Sa. 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss, So. 8 Uhr Frühgottesdienst; **Ostalbklarinum:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; **Volksmission:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst; **Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

Bahnhof, Gleis 1: 10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Posaunenchor und Mitarbeitern der Bahnhofsmission.